

Thermografie über Speyer: Starkregen-Gefahrenkarte in Sicht!

AVT Airborne Sensing führt ab dieser Woche Thermografie-Befliegungen über Speyer durch, um Starkregenrisiken zu kartieren.



In der kommenden Woche wird die AVT Airborne Sensing GmbH eine bedeutende Thermografie-Befliegung über dem Stadtgebiet Speyer durchführen. Ziel dieser Maßnahme ist der Aufbau einer Starkregen-Gefahrenkarte, die crucial für die Planung und Sicherheit in der Stadt sein wird. Diese Befliegung wird in den Nachtstunden durchgeführt, um eine möglichst ungestörte Datenerfassung zu gewährleisten. Die Flüge sind auf etwa zwei Stunden angesetzt und werden mit einem der folgenden Flugzeuge durchgeführt: D-ITOL, D-IHLB oder D-IDOS. Die Initiative erfolgt in enger Kooperation zwischen der Stadtverwaltung Speyer und den Stadtwerken Speyer, um die benötigten Daten zu erfassen, die Teil eines digitalen Zwillings von Speyer werden sollen. **Rheinpfalz** berichtet, dass digitale

Zwillinge als wichtige Werkzeuge in der Stadtplanung dienen, da sie das Aussehen und Verhalten ihrer realen Gegenstücke widerspiegeln.

Die Thermografie-Technologie hat sich als äußerst effektiv erwiesen, wenn es darum geht, kritische Informationen über den energetischen Zustand von Gebäuden zu gewinnen. Diese bildgebenden Verfahren identifizieren Wärmelecks in Gebäudehüllen und Heizungsanlagen, was in der Regel im Rahmen von umfassenden Energieberatungen erfolgt. Der Fokus liegt hierbei darauf, Schwachstellen zu erkennen und mögliche Sanierungsmaßnahmen zu diskutieren. **Energie-Experten** erläutern, dass sowohl Außenthermografie als auch Innenthermografie wichtige Techniken sind. Während die Außenthermografie vor allem Wärmebrücken und Feuchteschäden an den Außenwänden aufdecken kann, ermöglicht die Innenthermografie tiefere Einblicke in die Dämmwirkung und Luftdichtigkeit von Gebäudeteilen, die sonst nur schwer einsehbar sind.

Thermografie im Detail

Für die Durchführung von Thermografieaufnahmen sind spezifische Bedingungen erforderlich. Ein konstanter Wärmestrom, der durch Temperaturunterschiede erzeugt wird, ist eine der Hauptvoraussetzungen. Der Winter gilt als die ideale Jahreszeit für solche Aufnahmen, da oft beständige Temperaturunterschiede vorzufinden sind. Optimal sind Tage, die entweder bewölkt sind oder in den frühen Morgenstunden aufgenommen werden, um Störungen durch Sonneneinstrahlung zu minimieren.

Die Analyse der gewonnenen Thermografiebilder erfordert wiederum professionelle Fachkenntnis. Dabei muss die Temperaturverteilung unter Berücksichtigung von Emissionsgrad und Störstrahlungen ausführlich beurteilt werden. Die Messgenauigkeit kann durch benötigte Korrekturen beeinflusst werden, weshalb die Regeln der

Darstellungneutralität zu beachten sind, um Fehlschlüsse zu vermeiden. Es ist unerlässlich, dass bei der Darstellung der Thermogramme eine einheitliche Farbpalette sowie Skalierung gewählt werden, die sich nach Bauthermografierichtlinien und Normen orientiert.

Insgesamt wird die bevorstehende Thermografie-Befliegung über Speyer nicht nur einen wichtigen Schritt in der Erhebung von Daten zur Starkregenprävention darstellen, sondern auch einen Fortschritt in der Nutzung moderner Technologien zur Analyse und Optimierung energetischer Prozesse in der Stadtentwicklung darstellen.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rheinpfalz.de• www.speyer.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net